media/rep/

Repositorium für die Medienwissenschaft

MEDIENwissenschaft
Rezensionen | Reviews

Klaus Betz

Gerd G. Kopper: Medien- und Kommunikationspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Ein chronologisches Handbuch 1944-1988

1993

https://doi.org/10.17192/ep1993.1-2.4877

Veröffentlichungsversion / published version
Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:
Betz, Klaus: Gerd G. Kopper: Medien- und Kommunikationspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Ein chronologisches Handbuch 1944-1988. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 10 (1993), Nr. 1-2, S. 21–22. DOI: https://doi.org/10.17192/ep1993.1-2.4877.

Nutzungsbedingungen:
Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.
Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:
This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.
By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

Philipps Universität Marburg

Gerd G. Kopper: Medien- und Kommunikationspolitik der Bundesrepublik Deutschland. Ein chronologisches Handbuch 1944 bis 1988
München: K.G.Saur 1992, 518 S., DM 320,-

Es sollen "anhand wichtiger Ereignisse in der gesetzlichen und normativen, der politischen und wirtschaftlichen Entwicklung die unveränderlich durchgehenden Linien und zentralen Muster der Strukturentwicklung des Massenmediensystems der Bundesrepublik Deutschland in ihrem Verlaufsprozeß - und damit den grundlegenden Mustern der Kommunikationspolitik - überschaubar gemacht werden"(S.7). - Diese Zielsetzung des vorliegenden Handbuchs bestimmt zugleich die Auswahlperspektive, unter der der Autor und seine Mitarbeiter die Fülle von Ereignissen in der bundesrepublikanischen Medien- und Kommunikationspolitik gesichtet und schließlich die als relevant erachteten Daten, Fakten und Handlungsträger aufgenommen haben. Verzichtet wurde demzufolge auf die Benennung von Vorkommnissen, die sich aus der historischen Distanz heraus als 'Eintagsfliegen' entpuppt haben, da sie auf die weitere strukturelle Entwicklung des Mediensystems der Bundesrepublik keinen wesentlichen Einfluß hatten. Daß dieses Raster subjektiven Vorstellungen des Anwenders viel Spielraum beläßt, dessen waren sich Kopper et al. wohl bewußt. Um der Gefahr zu begegnen, versetzten sie sich in die Rolle der Rezipienten und erhoben das Kriterium der Nachvollziehbarkeit einer Strukturentwicklung zur "zentralen Prüffrage" (S.8) für die Abwägung einzelner Ereignisse.

Was blieb nun in diesem Sieb hängen?
Die wichtigsten Gesetze zur Medienpolitik des Bundes und der Länder; die einschlägigen Urteile des Bundesverfassungsgerichts und anderer Gerichte; die medienpolitisch relevanten Maßnahmen von Bundes- und Landesregierungen; die Initiativen der Parlamente auf diesem Gebiet; die internationalen Abkommen mit Rückwirkungen auf die Kommunikationspolitik der Bundesrepublik; die Entscheidungen, Verlautbarungen und Aktivitäten von Kommissionen, Verbänden und Institutionen; die Einführung neuer Techniken mit strukturrelevanten Auswirkungen; die grundsätzlichen Veränderungen der Wirtschaftsgrundlagen des Mediensystems und - sofern bedeutsam - auch von Einzelunternehmen. Des weiteren wurden solche Personalentscheidungen und andere spezielle Ereignisse aufgenommen, die eine nachhaltige Wirkung auf die oben genannten Bereiche hatten.

Das Buch kann als ein gewichtiges Zwischenergebnis eines größer angelegten Projekts verstanden werden, welches an der Dortmunder Universität in Arbeit ist und das zu einem "Entwurf einer Theorie des Medien- und Kommunikationssystems" führen soll. Eine Skizze dieses Projekts ist im vorliegenden Handbuch in Form einer "Einführung" enthalten. Eigentlicher Sinn und Zweck des Buches ist es aber, als Nachschlagewerk zu dienen - eine Funktion, die es, dank der chronologischen Darstellung nebst

Marginalen, einem Personen- und einem Sachregister sowie einem Literaturverzeichnis, sicherlich nicht nur für Publizistikstudenten oder Medienpolitiker erfüllen wird. Freilich muß sich auch dieses Handbuch erst noch in der Praxis beweisen. Ein vom Rezensenten probehalber durchgeführter Suchlauf (zum Thema "Entwicklung der Journalistengewerkschaften") wies viele relevante Daten, aber auch einige Lücken oder gar Fehler auf. Dies mag Zufall sein, doch gesteht Gerd G. Kopper auch freimütig ein, daß bei diesem in der Tat "waghalsigen Unternehmen" (S.9) Fehler und Auslassungen fast unvermeidbar sind. So sollte man in solchen Fällen der Bitte um "korrigierende Hinweise" (S.11) im Intereresse der nächsten Auflage getrost nachkommen.

Klaus Betz (Berlin)